

Kosten reduzieren und Qualität garantieren

LOHNUNTERNEHMER ALS FULL-LINER Die einwandfreie Grundfutter-Gewinnung aus dem eigenen Betrieb wird aus Kosten- und Qualitätsgründen immer wichtiger. Der Lohnunternehmer kann seinen Kollegen in dieser Arbeit mit einer kompletten Systemkette unterstützen.



Klaus Semmler,
Agrartraining,
D-49219 Glandorf



Um Leistung, Schlagkraft, Qualität und Kundenbindung zu verbessern, geht der Trend in der Gradernte eindeutig hin zur kompletten Dienstleistungskette, die bereits beim Mähen und Schwaden beginnt. Die Vorbereitungen zu einer reibungslosen Futterernte und guten Qualität werden vor allem in der Grasernte leider nicht von allen Landwirten berücksichtigt.

Häcksler, Ladewagen, Presse und Traktor stehen mit Leistung und Grösse im Vordergrund. Mähwerke, Schwader, Wender (Zetter), Transportfahrzeuge und Verdichtung auf dem Silo werden oftmals nicht als komplette Kette in der Futterernte gesehen und unterschätzt.

In der heutigen Grasernte-Technik sind aufgrund der Witterung sowie der

damit verbundenen Futterqualität und Anwelk-Kontinuität grössere Arbeitsbreiten und höhere Leistungen gefordert.

Mähwerke Viele Lohnunternehmer gehen bereits den Weg in Richtung Selbstfahrer oder sogenannte Schmetterlings-Systeme (Front- und Heckmähwerke am Traktor angebaut). Die Transportgeschwindigkeit des Traktors erhöht die Schlagkraft in der hektischen Grasernte. Arbeitsbreiten von 8 m und mehr sind keine Seltenheit. Die Heckmähwerke sind mit Querförderbändern ausgerüstet. Aus Kostennutzengründen sollte jeder Lohnunternehmer vor der Investition genau planen, kalkulieren und organisieren. Dazu gehören Fragen wie:

- Welcher Lohnunternehmer mäht beim wem?

Bei vielen Lohnunternehmern geht der Weg bereits in Richtung selbstfahrende Mähmaschinen.

- Welche Entfernungen sind in der Ernte zu organisieren?
- Wie viel Hektaren sind in welcher Zeit zu mähen?
- Wer ist für das Mähwerk im Betrieb verantwortlich?
- Mit welchen Verschleisskosten ist während der Ernte zu rechnen?
- Wie sehen die Wartungskosten je Einsatztag aus?
- Wie oft müssen Klingen gewechselt werden?
- Wie hoch muss mindestens gemäht werden (Stoppelhöhe)?
- Wann ist wo mit dem zweiten Schnitt zu rechnen?